KRAFTWERK®

FAVORITE TOOLS SINCE 1979

Bedienungs- und Wartungsanleitung
Mode d'emploi et de maintenance
Operating and Maintenance Instructions
Utilización y mantenimiento
Instruções de operação e manutenção
Manuale d'uso e manutenzione

Hydraulischer Rangierwagenheber
Cric rouleur hydraulique
Hydraulic trolley jack
Gato hidráulico
Macaco de rodas hidráulico
Sollevatore a carrello idraulico

Art. 38110

2 T



DEUTSCH

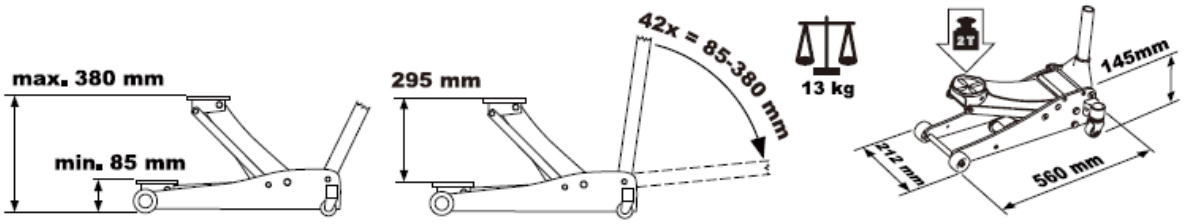
WARNUNG

Alle Warnungen und Bedienungsanleitungen vor Gebrauch genau lesen und verstehen! Diesen Wagenheber nicht über die Nennleistung hinaus überlasten. Dieser Wagenheber ist nur auf harten, ebenen Flächen einzusetzen, die die Last halten können. Die Verwendung auf nicht harten, ebenen Flächen kann zu Instabilität des Wagenhebers und möglichem Kippen der Last führen. Dies ist nur ein Hebegerät. Sofort nach dem Heben das Fahrzeug mit geprüften Hebestützen oder Unterstellböcken abstützen. Nicht unter das Fahrzeug gehen und es niemand anderem erlauben, bis es von den Hebestützen getragen wird. Das Fahrzeug nicht bewegen oder rangieren, solange es auf den Stützen aufliegt. Nur an den Bereichen anheben, die vom Fahrzeughersteller angegeben sind. Die Last vor dem Anheben auf dem Sattel zentrieren. Es dürfen keine Änderungen am Wagenheber vorgenommen werden. Die Nichteinhaltung dieser Warnungen kann zu Personen- und Sachschäden führen. Das Überdruckventil wurde vom Werk eingestellt und versiegelt. Niemals das Überdruckventil verstellen, ansonsten gilt Verlust des Garantieanspruchs. Kontaktieren Sie den Kundendienst, um das Überdruckventil neu auf 2 Tonnen limitiert einstellen zu lassen. Es ist verboten, den Wagenheber zum Heben von Personen zu benutzen. Statische Elektrizität ist ein physikalisches Phänomen, das den Betrieb des Wagenhebers negativ beeinflussen kann. Daher muss der Benutzer sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Wagenhebers sauber bleiben. Es ist verboten, eine Last zu heben oder zu halten, wenn sie starkem Wind ausgesetzt ist. Die Kennzeichnung muss im Originalzustand bestehen bleiben.

Benutzen Sie den Rangierwagenheber nicht: unter erschwerten Bedingungen (z.B. sehr kaltes oder heißes Klima, unter Beeinflussung starker magnetischer Strahlung) und ähnlichen Umständen; im Umgang mit explosiven Stoffen, Minen und ähnlichen Materialien; zum Heben von ungeeigneten Lasten, die u.a. folgende Materialien enthalten: geschmolzenes Metall, Säure, radioaktives Material oder lose Güter, die nicht fest miteinander verbunden sind und ähnlichen Materialien; in Kontakt mit Lebensmitteln und ähnlichen Materialien; auf Schiffen und ähnlichen Situationen.

Wegen der möglichen Gefahren in Verbindung mit dem falschen Gebrauch von Geräten dieser Art dürfen ohne schriftliche Genehmigung von KRAFTWERK als Inverkehrbringer keinerlei Änderungen am Produkt vorgenommen werden.

SPEZIFIKATIONEN



ARBEITEN

- **Wartung und Kennzeichnung:** Der Eigentümer bzw. Bediener ist für die Wartung verantwortlich. Er muss alle Etiketten und Warnschilder erhalten und das Gerät in einem guten Arbeitszustand halten. Wenn der Eigentümer und/oder Bediener nicht fließend Deutsch sprechen, müssen Käufer/Eigentümer oder Inhaber ihm die Produkt- und Sicherheitsanweisungen vorlesen und in seiner Muttersprache besprechen; der Bediener muss den gesamten Inhalt verstehen.
- **Sicherheitsprüfung:** Die Sicherheitsinformationen sind vor dem Gebrauch zu lesen und zu verstehen. Den Wagenheber vor dem Gebrauch gemäß der Bedienungsanleitung überprüfen.
- **Dokumentation:** Der Eigentümer und/oder Bediener müssen alle Warnungen auf dem Produktetikett, den Betriebs- und Wartungsanleitungen und der Bedienungsanleitung dieses Geräts genau durchlesen. Diese Produktanleitungen sind zum späteren Nachschlagen aufzubewahren.
- **Persönliche Schutzausrüstung (PSA):** Um den Wagenheber zu verwenden, stellen Sie die notwendige individuelle und persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung (Sicherheitsschuhe, vorzugsweise unempfindlich gegen Ölmaterialien, Schutzhandschuhe etc.).
- **Lastenhandhabung:** Wenn die entstehenden Lasten größer sind als die Werte dies erlauben, müssen diese Lasten durch die Hilfe zusätzlicher Personen reduziert werden.
- **Sicherheitsvorgaben im Betrieb:** Der Anwender muss in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung arbeiten. Der Anwender muss in der Lage sein, den Wagenheber und die Ladung während des Betriebs zu überwachen. Es ist nicht erlaubt, unter der angehobenen Last zu arbeiten, bis sie mit geeigneten Mitteln (Unterstellböcken) gesichert ist.

Das Fahrzeug anheben:

1. **Standfläche:** Wagenheber und Fahrzeug müssen auf einer geraden Fläche stehen.
2. **Sicherung:** Immer die Handbremse anziehen und die Räder blockieren.
3. **Ansetzpunkte:** In der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs die Anlegestellen des Wagenhebers nachsehen und den Wagenheber unter dem vorgeschriebenen Hebepunkt in Stellung bringen.
4. **Ventil schließen:** Das Löseventil im Uhrzeigersinn auf die geschlossene Position drehen. **NICHT ÜBERDREHEN!**
5. **Anheben:** Um das Fahrzeug auf die gewünschte Höhe anzuheben, die Griffstange in den Stutzen stecken und auf- und abpumpen.
6. **Unterstellen:** Die Hebestützen unter das Fahrzeug an den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Stellen setzen. Ohne die Hebestützen nicht unter das Fahrzeug gehen. Wagenheber sind nicht entwickelt, um schwere Lasten für lange Zeit zu halten.
7. **Absenken auf Stützen:** Das Löseventil **LANGSAM** entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die Last auf die Hebestützen abzusenken.

Das Fahrzeug senken:

1. **Ventil schließen:** Das Löseventil im Uhrzeigersinn auf die geschlossene Position drehen.
2. **Anheben von den Stützen:** Mit der Griffstange pumpen, um das Fahrzeug von den Hebestützen zu heben.
3. **Stützen entfernen:** Die Hebestützen entfernen. Beim Absenken nicht unter das Fahrzeug gehen und es auch keiner Zweitperson erlauben.
4. **Vollständiges Ablassen:** Das Löseventil **LANGSAM** entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um das Fahrzeug auf den Boden abzusenken.

INSPEKTION

- **Sichtprüfung vor Einsatz:** Vor jedem Einsatz des Geräts ist eine Sichtprüfung auf abnormale Zustände, wie z.B. gerissene Schweißnähte, undichte Stellen und beschädigte, lockere oder fehlende Teile, durchzuführen.
- **Weitere Prüfungen:** Andere Inspektionen müssen gemäß der Bedienungsanleitung des Produkts durchgeführt werden.
- **Außerordentliche Prüfung:** Das Gerät ist sofort zu überprüfen, wenn der Verdacht besteht, dass das Gerät einer abnormalen Belastung oder einem Stoß ausgesetzt war. Es wird empfohlen, dass diese Inspektion von einer autorisierten Reparaturwerkstatt des Herstellers oder Lieferanten durchgeführt wird.
- **Jährliche Inspektion:** Es wird empfohlen, eine jährliche Inspektion des Produkts durch eine vom Hersteller oder Lieferanten autorisierte Reparaturwerkstatt durchführen zu lassen und alle defekten Teile, Aufkleber, Sicherheitsetiketten oder Schilder durch die vom Hersteller oder Lieferanten angegebenen Teile zu ersetzen.

LAGERUNG

- Dieser Heber sollte an einem trockenen Ort auf einer ebenen Fläche gelagert werden.

Fehlersuche

Symptome	Mögliche Ursachen	Lösung
Der Wagenheber trägt die Last nicht.	1. Ablassventil nicht dicht geschlossen. 2. Niedriger Ölstand. 3. Defekte oder abgenutzte Innenteile. 4. Belastung überschreitet die zulässige Höchstgrenze.	1. Ablassventil zudrehen. 2. Öl prüfen und nachfüllen. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Prüfen und Nachfüllen von Öl“. 3. Stellen Sie den Betrieb ein und wenden Sie sich an ein örtliches Reparaturzentrum. 4. Verwenden Sie einen Wagenheber mit höherer Kapazität.
Der Wagenheber kann die Last nicht halten.	1. Das Ventil nicht fest verschlossen. 2. Fehlfunktion des Aggregats.	1. Das Ventil ablassen. 2. Verwenden Sie das Gerät nicht mehr und wenden Sie sich an ein örtliches Reparaturzentrum.
Der Wagenheber lässt sich nicht auf die Mindesthöhe absenken oder bleibt nicht in der abgesenkten Position.	1. Lufteinschluss im System. 2. Reservoir öl überfüllt.	1. Entlüften Sie das System. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Entlüftung“ oben. 2. Prüfen Sie den Ölstand und stellen Sie ihn sicher. Folgen Sie dem Abschnitt „Prüfen und Nachfüllen von Öl“.
Der Wagenheber lässt sich nicht auf die maximale Höhe anheben.	1. Niedriger Ölstand.	1. Prüfen Sie den Ölstand und stellen Sie ihn sicher. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Prüfen und Nachfüllen von Öl“ oben.
Der Wagenheber funktioniert nach dem Lösungsversuch nicht mehr richtig.	1. Interne Fehlfunktion oder strukturelle Beschädigung.	1. Stellen Sie den Betrieb ein und wenden Sie sich an eine autorisierte Reparaturwerkstatt.

PRÜFUNG

Das Gerät wird gemäß den Produktanweisungen gewartet. Es dürfen keine Änderungen an diesem Gerät vorgenommen werden.

1. **Visuelle Prüfung:** Vor Gebrauch den Wagenheber visuell auf anormale Bedingungen wie gerissene Schweißungen, Schäden, Verbiegung, Verschleiß, lose oder fehlende Teile oder Verlust von Hydrauliköl prüfen.
2. **Vorgaben:** Die Prüfungen sind gemäß dieser Anleitung durchzuführen.
3. **Außerordentliche Prüfung:** Das Gerät ist sofort zu prüfen, wenn der Wagenheber einer abnormalen Last oder einem Stoß unterworfen war. Es wird empfohlen, diese Prüfung vor Gebrauch von einem zugelassenen Kundendienstvertreter durchführen zu lassen.

WARTUNG

- **Wartungsintervall:** Es wird eine monatliche Wartung empfohlen. Die Schmierung von Wagenhebern ist äußerst wichtig, da sie schwere Lasten tragen. Jede Einschränkung durch Schmutz, Rost usw. kann eine langsame Bewegung oder extrem schnelle Rucks verursachen, wodurch Innenteile beschädigt werden.

Den Wagenheber nach den folgenden Verfahren schmieren und warten:

1. **Schmierung:** Den Kolben, Verbindungen, Sattel und die Pumpvorrichtung mit Leichtöl schmieren; Radlager und Achsen ebenfalls schmieren.
2. **Sichtprüfung:** Auf gerissene Schweißungen, Verbiegung, lose oder fehlende Teile sowie auf Verlust von Hydrauliköl hin untersuchen.
3. **Außerordentliche Belastung:** Wenn der Wagenheber abnormaler Belastung oder einem Stoß unterworfen war, ihn außer Betrieb nehmen und vor dem nächsten Gebrauch von einem Kundendienstvertreter prüfen lassen.
4. **Reinigung:** Alle Flächen reinigen und alle Etiketten und Warnhinweise gut lesbar erhalten.
5. **Ölstand:** Den Ölpegel des Kolbens überprüfen.
6. **Korrosionsschutz:** Alle drei Monate auf Anzeichen von Rost oder Korrosion hin überprüfen. Bei Bedarf reinigen und mit einem Öltuch abwischen. Wenn der Wagenheber nicht in Gebrauch ist, den Sattel und Kolben immer ganz abgesenkt lassen.

- **Lagerung:** Ihren Wagenheber immer in ganz abgesenkter Position lagern, da dadurch kritische Bereiche besser vor übermäßiger Korrosion geschützt werden.
- **Flüssigkeiten:** Keine Brems- oder Antriebsflüssigkeiten oder normale Motoröle verwenden, da diese die Dichtungen beschädigen können. Immer das für den Wagenheber vorgesehene Hydrauliköl kaufen und benutzen!
- **Lebensdauer:** Die Lebensdauer des Wagenhebers ist abhängig vom Nutzungsgrad und der Einhaltung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung (die Einhaltung dieser Richtlinien optimiert die Lebensdauer des Geräts).
- **Defekte:** Wenn der Wagenheber defekt ist, muss er außer Betrieb genommen und klar als „defekt / nicht zu benutzen“ gekennzeichnet werden.
- **Entsorgung:** Wenn der Wagenheber endgültig außer Betrieb genommen wird, Öl abfließen lassen und bei einer zugelassenen Entsorgungsstelle entsorgen. Die weiteren Komponenten des Wagenhebers müssen unter Beachtung der örtlichen Entsorgungsvorschriften entsorgt werden.

ÖLPEGEL ÜBERPRÜFEN

1. **Kolben einfahren:** Das Löseventil entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, damit der Kolben ganz eingezogen werden kann. Sie müssen eventuell Kraft auf den Sattel anwenden, um ihn zu senken.
2. **Ölstand prüfen:** Mit dem Wagenheber in ebener Position den Ölfüllstutzen abnehmen. Das Öl sollte bis zur Unterseite der Füllöffnung gefüllt sein. Falls dem nicht so ist, auffüllen. Nicht überfüllen. Immer neues, sauberes Hydrauliköl Typ HL oder HM mit kinematischer Viskosität ISO-Grad 30 cST bei 40° oder Engler Viskosität von 3 bei 50° für den Wagenheber verwenden.
3. **Füllstutzen schließen:** Den Füllstutzen wieder einsetzen.
4. **Funktionstest:** Den Betrieb des Wagenhebers überprüfen.
5. **Entlüften:** Gegebenenfalls Luft aus dem System ablassen.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Zur Durchführung des Überdruckauslasses des Hydrauliksystems:

- Zum Schließen des Löseventils den Griff des Wagenhebers im Uhrzeigersinn drehen.
- Griff in die Hülse stecken und Wagenheber auf maximale Höhe pumpen.

Zur Entlüftung des Hydrauliksystems:

- Zum Öffnen des Löseventils den Griff des Wagenhebers gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Ölverschlussschraube vom Zylinder entfernen.
- Griff mehrmals schnell bis zum Anschlag betätigen.
- Die Ölverschlussschraube auf den Zylinder zurückschrauben. Der Wagenheber kann nun in Betrieb genommen werden.

Problem	Mögliche Ursache	Aktion
Der Wagenheber hebt nicht auf die volle Höhe an.	Ölpegel niedrig	Ölpegel überprüfen, ggf. Hydrauliköl nachfüllen.
Der Wagenheber hält die Last nicht konstant.	Löseventil schließt nicht Hydrauliköl verschmutzt Pumpenventile undicht Zylinderkolben klemmt	Kundendienst anrufen.
Der Hebearm lässt sich nicht senken.	Zylinderkolben klemmt Teile verschlissen Beschädigung im Innern Rückholfeder gebrochen oder ausgehakt Hebearmverbindung verbogen oder klemmt	Kundendienst anrufen.
Der Wagenheber fühlt sich beim Heben schwammig an.	Luft im Hydraulikventil	Luft aus dem System ablassen (siehe oben).

REPARATUREN

Wenn ein hydraulischer Wagenheber in irgendeiner Weise beschädigt oder abgenutzt ist, anormal funktioniert oder einer abnormalen Last unterworfen wurde, ist er **BIS ZUR ERFOLGTEN REPARATUR AUSSER BETRIEB ZU NEHMEN**.

Eigentümer und/oder Bediener müssen wissen, dass für die Reparatur des Wagenhebers Fachwissen und spezielle Einrichtungen nötig sind. Nur vom Werk zugelassene Teile, Schilder und Etiketten dürfen auf diesem Wagenheber benutzt werden. Kontaktieren Sie bitte die Kundendienstabteilung.

French

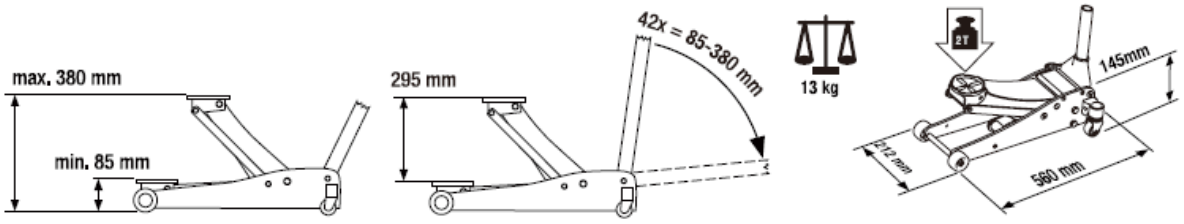
AVERTISSEMENT !

L'utilisateur doit avoir pris connaissance et compris les instructions et les précautions avant utilisation ! Ne pas excéder la charge maximale. Utiliser le cric uniquement sur un sol stable qui peut supporter la charge. L'utilisation du cric sur toute autre surface non adaptée entraînerait l'instabilité du cric et la possible perte du chargement. Il s'agit d'une procédure de levage uniquement ; sitôt après le levage, stabiliser le véhicule avec des chandelles. S'assurer que personne n'aille sous le véhicule tant qu'il est élevé par les chandelles. Ne pas bouger le véhicule lorsqu'il se trouve sur le cric. Utiliser le cric sur les points spécifiés par le fabricant du véhicule. L'objet doit être stable et le cric se trouver en position centrale en dessous de l'objet. Aucun changement de place du cric ne doit être fait. La non-observation de ces précautions peut entraîner l'endommagement du cric, de l'objet et des blessures corporelles. La soupape de surpression est ajustée et scellée par l'usine. Ne jamais tenter d'intervenir sur la soupape de surpression, ce qui conduirait à un refus de garantie. Contacter le SAV pour laisser rajuster la soupape de surpression à la limite de 2 tonnes. Il est interdit d'utiliser le cric pour soulever des personnes. L'électricité statique est un phénomène physique pouvant nuire au bon fonctionnement du cric ; par conséquent, l'utilisateur doit s'assurer que les éléments mobiles du cric soient bien propres. Il est interdit de soulever ou maintenir une charge exposée à une pression due au vent. Le marquage doit être conservé dans l'état original.

Ne pas utiliser le cric : dans des conditions difficiles (par exemple par grand froid, par forte chaleur, ou sous influence d'un rayonnement magnétique important) et autres circonstances équivalentes ; au contact de matériaux explosifs, de mines et matériaux équivalents ; pour le levage de produits non adaptés, qui contiendraient entre autres : métaux fondus, acides, matériaux radioactifs ou produits en vrac non maintenus ensemble, et équivalents ; au contact de produits alimentaires et équivalents ; sur des bateaux et situations équivalentes.

Prendre soin que les signes de précautions sur le cric restent intacts. Si elles doivent être remplacées, prendre d'abord contact avec KRAFTWERK.

CARACTÉRISTIQUES



TRAVAIL

Le propriétaire et/ou utilisateur est responsable de la maintenance. Il doit recevoir toutes les notices et maintenir l'appareil en bon état. Si le propriétaire et/ou utilisateur ne parle pas le français couramment, le vendeur doit pouvoir lui fournir et lui expliquer le mode d'emploi et les instructions de sécurité dans sa langue maternelle ; l'utilisateur doit avoir connaissance de tout le contenu. Il est du rôle de l'utilisateur de vérifier toutes les mises en garde, les modes opératoires et les instructions de maintenance contenus dans le manuel d'utilisation et sur les notices avant d'utiliser le produit. L'acquéreur et/ou l'utilisateur doit conserver cette notice pendant toute la durée de vie de l'appareil. Pour l'utilisation du cric, mettre à la disposition du personnel les protections individuelles nécessaires (chaussures de sécurité, de préférence en matériaux insensibles aux hydrocarbures, gants de protection, etc.). Si les efforts générés sont supérieurs aux valeurs indiquées, ces efforts doivent être diminués en ayant recours à des personnes supplémentaires. L'utilisateur doit travailler conformément à la notice d'instruction. L'utilisateur doit pouvoir surveiller le cric ainsi que sa charge pendant l'emploi. Il n'est pas autorisé de travailler sous la charge soulevée jusqu'à ce que celle-ci soit arrimée avec des moyens appropriés (chandelles).

Pour élever le véhicule :

1. Le cric et le véhicule doivent se trouver sur un plan parfaitement horizontal.
2. Positionner les roues droites et actionner le frein à main.
3. Toujours lever sur les points de levage prescrits par le fabricant.
4. Positionner les valves de sortie en les tournant dans le sens des aiguilles d'une montre sur la position fermée. NE SERRER PAS PLUS !
5. Pour lever un véhicule à la hauteur voulue, activer le levier du haut en bas.
6. Placer le cric sous le véhicule à la position indiquée par le fabricant. Utiliser impérativement des chandelles pour supporter la charge. Ne jamais se placer sous un véhicule levé, ni au-dessus ou en-dessous d'une charge levée et exclusivement supportée par le cric. Les crics ne sont pas prévus pour maintenir de lourdes charges sur de longues périodes.
7. Tourner les valves de sortie LENTEMENT dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour abaisser la charge sur les chandelles.

Pour rabaisser le véhicule :

1. Positionner les valves de sortie en les tournant dans le sens des aiguilles d'une montre sur la position fermée.
2. Actionner la poignée en pompant pour sortir le véhicule des chandelles.
3. Enlever les chandelles. Ne pas se mettre ou laisser quelqu'un se mettre sous le véhicule lors de l'abaissement de celui-ci.
4. Tourner les valves de sortie LENTEMENT dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour poser le véhicule au sol.

INSPECTION

Une inspection visuelle doit être effectuée avant chaque utilisation de l'appareil pour détecter les conditions anormales, telles que des soudures fissurées, des fuites et des pièces endommagées, desserrées ou manquantes. D'autres inspections doivent être effectuées conformément aux instructions d'utilisation du produit. Cet appareil doit être inspecté immédiatement si l'on pense qu'il a été soumis à une charge ou un choc anormal. Il est recommandé que cette inspection soit effectuée par un centre de réparation agréé par le fabricant ou le fournisseur. Les propriétaires et/ou opérateurs doivent être conscients que la réparation de cet équipement peut nécessiter des connaissances et des installations spécialisées. Il est recommandé qu'une inspection annuelle du produit soit effectuée par un centre de réparation agréé par le fabricant ou le fournisseur et que toutes les pièces défectueuses, les autocollants, les étiquettes de sécurité ou les panneaux soient remplacés par des pièces spécifiées par le fabricant ou le fournisseur.

STOCKAGE

Ce vérin doit être entreposé dans un endroit sec sur une surface plane.

RECHERCHE DE PANNES

Symptômes	Causes possibles	Solution
Le cric rouleur ne lève pas la charge.	1. Valve de déchargement mal fermée. 2. Faible niveau d'huile. 3. Pièces internes défectueuses ou usées. 4. La charge dépasse la capacité maximale.	1. Fermer la valve de déchargement. 2. Vérifier et faire l'appoint d'huile (voir « Contrôle et remplissage d'huile »). 3. Arrêter l'utilisation et contacter un centre de réparation agréé. 4. Utiliser un cric de capacité supérieure.
Le cric rouleur ne maintient pas la charge.	1. Valve de déchargement mal fermée. 2. Défaillance de l'unité de puissance.	1. Fermer la valve de déchargement. 2. Arrêter l'utilisation et contacter un centre de réparation agréé.
Le cric rouleur ne descend pas totalement ou ne reste pas en position basse.	1. Présence d'air dans le système. 2. Trop d'huile dans le réservoir.	1. Purger l'air du système (voir « Procédures de purge »). 2. Vérifier et ajuster le niveau d'huile (voir « Contrôle et remplissage d'huile »).
Le cric rouleur ne monte pas à la hauteur maximale.	1. Faible niveau d'huile.	1. Vérifier et faire l'appoint d'huile (voir « Contrôle et remplissage d'huile »)
Le cric rouleur ne fonctionne pas correctement après application des solutions.	1. Défaillance interne ou dommage structurel.	1. Interrompre l'utilisation et contacter un centre de réparation agréé.

VÉRIFICATIONS

La maintenance de l'outil doit se faire en suivant les instructions. Aucune modification ne doit être apportée à ce produit.

1. Avant utilisation, il est recommandé d'inspecter le cric pour détecter les conditions anormales, telles que des traces de soudure, des éléments abîmés, pliés, perdus ou manquants, ou des fuites de liquide hydraulique.
2. Les vérifications doivent être effectuées conformément au manuel.
3. L'outil doit être vérifié immédiatement si le cric est suspecté d'avoir subi des chocs ou des charges anormales. Il est conseillé de faire appel à un service reconnu et compétent pour toute inspection.

ENTRETIEN

Une maintenance mensuelle est recommandée. Toute pollution telle que la poussière ou la rouille peut provoquer une accélération ou un ralentissement du fonctionnement du cric et ainsi endommager les éléments internes. Les étapes ci-dessous sont destinées à garder un cric lubrifié :

1. Lubrifier le piston, les articulations, la selle et le mécanisme de la pompe avec une huile légère. Graisser les supports et les axes de roues.
2. Rechercher les traces éventuelles de soudure, les éléments abîmés, pliés, perdus ou manquants, ou les pertes de liquide hydraulique.
3. Si le cric est suspecté d'avoir subi des chocs ou des charges anormales, le mettre hors service et le faire vérifier par un service reconnu et compétent.
4. Nettoyer toutes les surfaces, les étiquettes et les mises en garde.
5. Vérifier et maintenir le niveau d'huile du piston.
6. Vérifier tous les mois le piston pour voir s'il n'y a pas de traces de corrosion ou de rouille. Nettoyer autant que nécessaire et essuyer avec un chiffon imbibé d'huile. En cas de non-utilisation du cric, le piston et le bras de levage doivent être en position basse.

Stocker toujours le cric en position basse ; cela aidera à protéger les parties délicates de la corrosion. Ne pas utiliser de liquide de frein, de fluide de transmission ou d'huile moteur qui pourraient abîmer les joints. Acheter et utiliser uniquement des produits d'entretien portant la mention « huile pour système hydraulique ».

La durée de vie du cric dépend de l'intensité d'utilisation et du respect des consignes se trouvant dans la notice d'utilisation (le respect de ces consignes permettra d'optimiser la durée de vie du cric).

Lorsqu'un cric est défectueux, celui-ci doit être mis à l'écart et identifié comme interdit d'usage.

Lorsqu'un cric est mis hors service, vidanger l'huile et la déposer chez un agent de traitement autorisé. Les autres composants du cric doivent être éliminés conformément aux réglementations locales.

VÉRIFICATION DU NIVEAU D'HUILE

1. Tourner les valves de sortie dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour permettre au piston de se rétracter complètement. Il est quelquefois recommandé d'exercer une pression sur la selle pour qu'elle s'abaisse.
2. Lorsque le cric est droit, piston en position basse, enlever le bouchon. Le réservoir doit être rempli exactement jusqu'à l'ouverture. Si ce n'est pas le cas, faire l'appoint d'huile. Ne jamais dépasser le niveau maximum. Utiliser uniquement de l'huile propre et neuve, spéciale pour outils hydrauliques type HL ou HM, avec un degré ISO de viscosité cinématique de 30 cSt à 40 °C, ou une viscosité Engler de 3 à 5 °C.
3. Remettre le bouchon.
4. Vérifier le fonctionnement du cric.
5. Purger l'air du système autant que nécessaire.

EN CAS DE PROBLÈMES

Pour procéder à la décharge de la surpression du système hydraulique :

- Pour fermer la valve de purge, tourner le manche du cric dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Insérer le manche dans la gaine et pomper pour soulever le cric à la hauteur maximale.

Pour ventiler le système hydraulique :

- Pour ouvrir la valve de purge, tourner le manche du cric dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Enlever la vis de fermeture de l'huile du cylindre.
- Actionner plusieurs fois le manche jusqu'à la butée.
- Revisser le bouchon d'huile sur le cylindre. Le cric peut à présent être mis en service.

Problèmes	Origines possibles	Solutions
Si le cric ne soulève pas sa charge à la hauteur maximale	Niveau d'huile trop faible	Consiste à vérifier le niveau d'huile
Le cric ne retient pas son chargement	Vanne de sortie ouverte Huile pour système hydraulique périmée Problème de joints des vannes de la pompe Blocage du piston cylindrique	SAV.
Le bras d'élévation ne descend pas	Blocage du piston cylindrique éléments tordus dommages internes piston de retour cassé ou décroché blocage des liens du bras d'élévation	SAV.
Si le bras du cric paraît instable lors de la portée	La présence d'air dans le système hydraulique	De purger le système d'assainissement de l'air.

SAV

Tout cric hydraulique abîmé, fonctionnant anormalement, ou ayant été soumis à des charges anormalement lourdes, doit être mis hors service jusqu'à réparation. L'utilisateur doit savoir que toute réparation nécessite des connaissances spécialisées et des équipements adaptés. Seuls des fabricants de pièces, des marques ou de signalisations autorisés peuvent assurer la réparation du produit. Il convient de se renseigner auprès du SAV le plus proche et d'utiliser seulement les étiquettes de sécurité exigées par le fabricant.

English

Warning

Please read, study, and understand all warnings and operation instructions prior to use. Do not overload this jack beyond its rated capacity, and keep in mind that it is designed for use only on hard, level surfaces capable of sustaining the load; using it on other surfaces can result in jack instability and possible loss of load. This is a lifting device only: immediately after lifting, support the vehicle with jack stands, and never get under or allow anyone under the vehicle until it has been properly supported. Do not move or dolly the vehicle while it is on the jack, lift only on areas specified by the vehicle manufacturer, and always center the load on the saddle prior to lifting. No alterations to the jack shall be made, as failure to heed these warnings may result in personal injury and property damage.

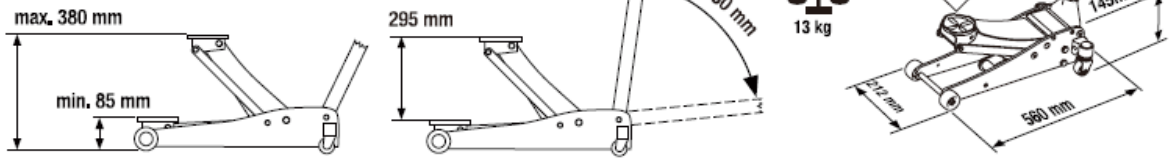
The pressure valve has been sealed by the factory; never adjust it yourself, otherwise you will lose your guarantee rights. To have the pressure valve sealed, contact the customer service department (authorized for 2 tons limited only). It is strictly forbidden to use the jack to lift people or to lift and hold a load exposed to strong winds. Furthermore, static electricity is a physical phenomenon that can adversely affect the operation of the jack, therefore the user must ensure that the moving parts remain clean, and the product marking must be kept in its original state.

Do not use the trolley jack:

- In difficult conditions (for example in extreme cold or hot weather, or under the influence of strong magnetic radiation and other equivalent circumstances).
- In contact with explosive materials, mines, and similar materials.
- For lifting unsuitable products containing, among others, molten metals, acids, radioactive materials, bulk materials not held together, or other similar materials.
- In contact with food and equivalents.
- On boats and other similar situations.

Because of potential hazards associated with the misuse of equipment of this type, no alterations shall be made to the product without written authorization of KRAFTWERK as manufacturer and supplier.

SPECIFICATIONS



Operations

Owners and operators are responsible for proper unit maintenance, keeping all warning labels and decals intact, and ensuring the equipment remains in safe working order. If the operator does not speak English fluently, the purchaser, owner, or their representative must explain all instructions and safety warnings in the operator's native tongue. Prior to any use, the equipment must be inspected in accordance with the manual. It is the responsibility of anyone operating the tool to thoroughly review all warning labels and instructions beforehand, and these documents should be kept accessible for future reference.

When operating the jack, appropriate personal protective gear—such as oil-resistant safety shoes and protective gloves—must be provided and worn. If required loads exceed safe operational limits, additional personnel must assist in reducing the load. Users must operate the equipment strictly according to the manual, maintain visual contact with the unit and load during use, and refrain from working underneath any raised load unless it is fully secured with appropriate support stands (such as jack stands).

Raising the vehicle:

- Ensure both the vehicle and the jack are positioned on a firm, level surface.
- Engage the parking brake of the vehicle and securely block the wheels.
- Consult the vehicle's manual to find the correct lifting points and align the jack accordingly.
- Turn the release valve clockwise to close it, taking care not to overtighten.
- Insert the handle into the socket and pump up and down to elevate the vehicle to the desired height.
- Place approved support stands under the manufacturer-recommended locations, remembering that jacks are not intended to hold heavy loads for extended periods and nobody should go underneath without stands in place.
- Slowly rotate the release valve counterclockwise to lower the vehicle down onto the stands or ground.

Lowering the vehicle:

- Turn the release valve clockwise to close it securely.
- Pump the handle slightly to lift the vehicle off the support stands.
- Remove the support stands, ensuring no person goes under the vehicle while it is being lowered.
- Slowly rotate the release valve counterclockwise to gently lower the vehicle all the way to the ground.

Inspection

A visual inspection must be performed before each use of the device to check for abnormal conditions such as cracked welds, leaks, and damaged, loose, or missing parts. Additional inspections should be carried out in accordance with the product's operating instructions. The device must be inspected immediately if it is believed to have been subjected to an abnormal load or shock; it is recommended that this inspection be conducted by an authorized repair facility of the manufacturer or supplier.

Since owners and operators should be aware that repairing this equipment may require specialized knowledge and facilities, it is recommended that an annual inspection of the product be performed by a manufacturer's or supplier's authorized repair facility, and that any defective parts, decals, or safety labels be replaced using parts specified by the manufacturer or supplier.

Storage

This jack should be stored in a dry location on a level surface.

TROUBLE SHOOTING

Symptom	Possible Causes	Solution
Jack will not lift the load.	1. Release valve not tightly closed. 2. Low oil level. 3. Defective or worn internal parts. 4. Load exceeds maximum allowance.	1. Tighten release valve. 2. Check and add oil. Follow "Check and Refill Oil". 3. Discontinue use and contact a local repair center. 4. Use a higher capacity jack.
Jack will not hold the load.	1. Release valve not tightly closed. 2. Power unit malfunction.	1. Tighten release valve. 2. Discontinue use and contact a local repair center.
Jack will not descend to minimum height, or will not remain in lowered position.	1. Air trapped in system. 2. Reservoir oil overfilled.	1. Vent air out of system. Follow "Air Venting Procedures" above. 2. Check and ensure proper oil level. Follow "Check and Refill Oil".
Jack will not lift to max height.	1. Low oil level.	1. Check and ensure proper oil level. Follow "Check and Refill Oil" instructions above.
Jack will not function properly after tried solution.	1. Internal malfunction or structural damage.	1. Stop usage and contact an authorized repair center.

Inspection

The product shall be maintained in accordance with the product instructions, and no alterations shall be made to it.

1. Before use, a visual inspection of the jack should be made for abnormal conditions such as cracked welds, damage, bent, worn, loose or missing parts, or hydraulic leaks.
2. Inspections shall be performed in accordance with this manual.
3. The product shall be inspected immediately if the jack is believed to have been subject to an abnormal load or shock. It is recommended that this inspection is made by an authorized customer service representative prior to use.

Maintenance

Monthly maintenance is recommended. Lubrication is very important for jacks as they support heavy loads, and any restriction due to dirt or rust can cause slow movement or extremely rapid jerks, damaging internal components. The following steps are designed to keep the jack well lubricated:

1. Lubricate the ram, linkages, saddle, and pump mechanism with light oil, and grease wheel bearings and axles.
2. Visually inspect for cracked welds, bent, loose, missing parts, or hydraulic oil leaks.
3. If the jack is subjected to an abnormal load or shock, remove it from service and have it examined by a customer service representative prior to use.
4. Clean all surfaces and maintain all labels and warnings.
5. Check and maintain the ram oil level.
6. Check the ram every 3 months for any sign of rust or corrosion, clean as needed, and wipe with an oil cloth.

Always store your jack in the fully lowered position to help protect critical areas from excessive corrosion. Do not use brake or transmission fluids or regular motor oil, as they can damage the seals; always purchase and use products labeled Hydraulic Jack Oil.

The service life of the jack depends on the intensity of use and the orderly compliance with the operating instructions, which will optimize its lifespan. When a jack is defective, it must be put aside and identified as prohibited for use. When a jack is out of service, drain the oil and deposit it with an authorized treatment agent, while the other components must be disposed of in accordance with local regulations.

Check Oil Level

1. Turn the release valve counterclockwise to allow the ram to fully retract. It may be necessary to apply force to the saddle for lowering.
2. With the jack in a level position, remove the oil fill plug. The oil should be level with the bottom of the fill hole; if not, top off, but take care not to overfill. Always fill with new, clean hydraulic jack oil type HL or HM with an ISO-grade kinematic viscosity of 30 cSt at 40°C, or an Engler viscosity of 3 at 50°C.
3. Replace the fill plug securely.
4. Check the jack operation.
5. Purge air from the system if required.

Trouble Shooting

To bleed the hydraulic system:

- Close the release valve by turning the jack handle clockwise.
- Insert handle in sleeve and pump jack up to full height.

To release air from the hydraulic system:

- Open the release valve by turning the jack handle counterclockwise.
- Remove the oil filler plug from the cylinder.
- Rapidly pump jack handle through several full strokes.
- Replace the oil filler plug into the cylinder again and jack is ready to use.
-

Problem	Possible cause	Action
Jack will not lift to full height	Low oil level	Check oil level
Jack will not hold load constantly	Release valve is not closing Hydraulic jack oil contaminated Pump valves not sealing Cylinder ram binding	Call customer service.
Lift arm will not lower	Cylinder ram binding Parts worn Internal damage Broken return spring or unhooked Lift arm linkage bent or binding	Call customer service.
Jack feels spongy when lifting	Air in hydraulic system	System air purge procedure (see above)

Reparations

Any hydraulic jack found to be damaged in any way, worn, operating abnormally, or believed to have been subjected to an abnormal load, shall be removed from service until fully repaired. Owners and/or operators should be aware that repair of the equipment requires specialized knowledge and facilities. Only factory-authorized parts, labels, and decals shall be used on this equipment. Contact the customer service department.

Spanish

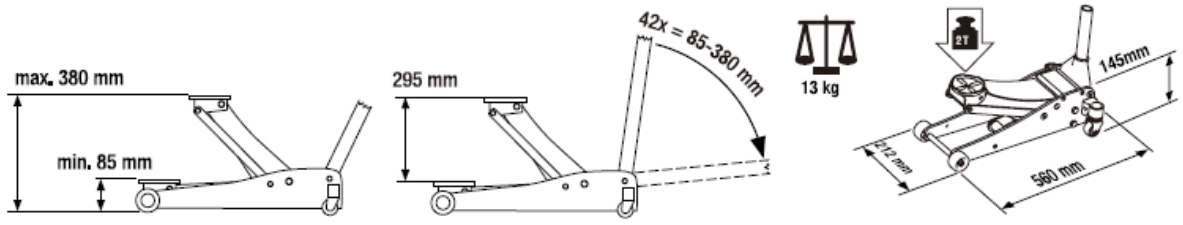
ADVERTENCIA

¡Lea, estudie y comprenda todas las advertencias e instrucciones de uso antes de operar este equipo! No sobrecargue este gato por encima de su capacidad nominal. Este gato debe utilizarse únicamente en superficies duras y niveladas que puedan soportar la carga. El uso en superficies que no sean duras y niveladas puede provocar la inestabilidad del gato y la posible caída de la carga. Este es únicamente un dispositivo de elevación. Inmediatamente después de elevar, apoye el vehículo con soportes de elevación o caballetes probados. No se coloque debajo del vehículo ni permita que nadie lo haga hasta que esté sostenido por los soportes de elevación. No mueva ni maniobre el vehículo mientras esté apoyado en los soportes. Levante solo en las áreas especificadas por el fabricante del vehículo. Centre la carga sobre la base antes de elevar. No se deben realizar modificaciones en el gato. El incumplimiento de estas advertencias puede provocar lesiones personales y daños materiales. La válvula de sobrepresión ha sido ajustada y sellada de fábrica. Nunca ajuste la válvula de sobrepresión; de lo contrario, se anulará la garantía. Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente para que ajusten la válvula de sobrepresión a un límite de 2 toneladas. Está prohibido utilizar el gato para elevar personas. La electricidad estática es un fenómeno físico que puede afectar negativamente el funcionamiento del gato. Por lo tanto, el usuario debe asegurarse de que las piezas móviles del gato se mantengan limpias. Está prohibido elevar o sostener una carga si está expuesta a fuertes vientos. El etiquetado debe permanecer en su estado original.

No utilice el gato de carretilla: bajo condiciones difíciles (p. ej., clima muy frío o caluroso, bajo la influencia de fuerte radiación magnética) y circunstancias similares; al manejar sustancias explosivas, minas y materiales similares; para elevar cargas inadecuadas que contengan, entre otros, los siguientes materiales: metal fundido, ácido, material radiactivo o mercancías sueltas que no estén firmemente unidas y materiales similares; en contacto con alimentos y materiales similares; en barcos y situaciones similares.

Debido a los posibles peligros relacionados con el uso incorrecto de equipos de este tipo, no se deben realizar modificaciones en el producto sin la autorización por escrito de KRAFTWERK como distribuidor.

CARACTERISTICAS



TRABAJO

Mantenimiento y etiquetado: El propietario o usuario es responsable del mantenimiento. Debe conservar todas las etiquetas y señales de advertencia y mantener el dispositivo en buenas condiciones de funcionamiento. Si el propietario y/o el usuario no hablan alemán con fluidez, el comprador/propietario o titular debe leerle las instrucciones del producto y de seguridad y discutirlas en su idioma nativo; el usuario debe comprender todo el contenido.

Prueba de seguridad: Las instrucciones de seguridad deben leerse y comprenderse antes del uso. Compruebe el gato antes de usarlo según el manual de instrucciones.

Documentación: El propietario y/o el usuario deben leer detenidamente todas las advertencias de la etiqueta del producto, las instrucciones de funcionamiento y mantenimiento, y el manual de instrucciones de este dispositivo. Estas instrucciones del producto deben guardarse para futuras consultas.

Equipo de Protección Individual (EPI): Para utilizar el gato, proporcione el equipo de protección individual necesario (calzado de seguridad, preferiblemente resistente a materiales derivados del petróleo, guantes de protección, etc.).

Manipulación de cargas: Si las cargas resultantes son mayores de lo permitido por los valores, estas cargas deben reducirse con la ayuda de personas adicionales.

Directrices de seguridad en funcionamiento: El usuario debe trabajar de acuerdo con el manual de instrucciones. El usuario debe ser capaz de vigilar el gato y la carga durante el funcionamiento. No está permitido trabajar debajo de la carga elevada hasta que esté asegurada con medios adecuados (caballetes).

Elevar el vehículo:

- **Superficie:** El gato y el vehículo deben estar sobre una superficie recta.
- **Seguridad:** Ponga siempre el freno de mano y bloquee las ruedas.
- **Puntos de apoyo:** Consulte los puntos de apoyo del gato en el manual del vehículo y coloque el gato bajo el punto de elevación prescrito.
- **Cerrar la válvula:** Gire la válvula de alivio en el sentido de las agujas del reloj hasta la posición cerrada. ¡NO APRIETE DEMASIADO!
- **Elevar:** Para elevar el vehículo a la altura deseada, inserte la barra de agarre en el soporte y bombee hacia arriba y hacia abajo.
- **Apoyar:** Coloque los soportes de elevación debajo del vehículo en los puntos recomendados por el fabricante del vehículo. No se meta debajo del vehículo sin los soportes de elevación. Los gatos no están diseñados para sostener cargas pesadas durante mucho tiempo.
- **Bajar sobre los soportes:** Gire la válvula de alivio LENTAMENTE en sentido contrario a las agujas del reloj para bajar la carga sobre los soportes de elevación.

Bajar el vehículo:

- **Cerrar la válvula:** Gire la válvula de alivio en el sentido de las agujas del reloj hasta la posición cerrada.

- **Elevar de los soportes:** Bombee con la barra de agarre para elevar el vehículo de los soportes.
- **Retirar soportes:** Retire los soportes de elevación. No se coloque debajo del vehículo al bajarlo y no permita que lo haga una segunda persona.
- **Descenso completo:** Gire la válvula de alivio LENTAMENTE en sentido contrario a las agujas del reloj para bajar el vehículo al suelo.

INSPECCIÓN

Inspección visual antes del uso: Antes de cada uso, se debe realizar una inspección visual para detectar condiciones anormales, como soldaduras agrietadas, fugas y piezas dañadas, sueltas o faltantes.

Otras pruebas: Deben realizarse otras inspecciones de acuerdo con el manual de instrucciones del producto.

Prueba extraordinaria: El dispositivo debe comprobarse inmediatamente si se sospecha que ha estado expuesto a una carga anormal o un impacto. Se recomienda que esta inspección la realice un taller de reparación autorizado del fabricante o proveedor.

Inspección anual: Se recomienda realizar una inspección anual del producto por parte de un taller autorizado por el fabricante o proveedor y sustituir todas las piezas defectuosas, pegatinas, etiquetas de seguridad o señales por las piezas especificadas.

ALMACENAMIENTO

Este gato debe almacenarse en un lugar seco sobre una superficie plana.

SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

Síntomas	Causas posibles	Solución
El gato no sostiene la carga.	1. Válvula de drenaje no cerrada herméticamente. 2. Nivel de aceite bajo. 3. Piezas internas defectuosas o desgastadas. 4. La carga excede el límite máximo permitido.	1. Cerrar válvula de drenaje. 2. Comprobar y rellenar aceite. Siga las instrucciones bajo "Comprobar y rellenar aceite". 3. Detenga el uso y póngase en contacto con un centro de reparación local. 4. Utilice un gato de mayor capacidad.
El gato no puede sostener la carga.	1. La válvula no está firmemente cerrada. 2. Mal funcionamiento del conjunto..	1. Descargue la válvula. 2. No utilice más el dispositivo y póngase en contacto con un centro de reparación local.
El gato no baja a la altura mínima o no permanece en la posición bajada.	1. Inclusión de aire en el sistema. 2. Depósito de aceite sobrellenado.	1. Purgue el sistema. Siga las instrucciones bajo "Purgado" arriba. 2. Compruebe el nivel de aceite y asegúrelo. Siga la sección "Comprobar y rellenar aceite".
El gato no se eleva a la altura máxima.	1. Nivel de aceite bajo.	1. Compruebe el nivel de aceite y asegúrelo. Siga las instrucciones bajo "Comprobar y rellenar aceite" arriba.
El gato no funciona correctamente tras el intento de solución.	1. Fallo interno o daño estructural.	1. Detenga el funcionamiento y póngase en contacto con un taller de reparación autorizado.

PRUEBA

El dispositivo se mantiene según las instrucciones del producto. No deben realizarse modificaciones en este dispositivo.

- **Prueba visual:** Antes de usar, comprobar visualmente el gato para ver condiciones anormales como soldaduras agrietadas, daños, deformación, desgaste, piezas sueltas o faltantes, o pérdida de aceite hidráulico.
- **Directrices:** Las pruebas deben realizarse de acuerdo con este manual.
- **Prueba extraordinaria:** El dispositivo debe probarse inmediatamente si el gato ha estado sujeto a una carga anormal o impacto. Se recomienda que esta prueba sea realizada por un representante de servicio al cliente autorizado antes de su uso.

MANTENIMIENTO

- **Intervalo de mantenimiento:** Se recomienda un mantenimiento mensual. La lubricación de los gatos es extremadamente importante, ya que soportan cargas pesadas. Cualquier restricción por suciedad, óxido, etc., puede causar un movimiento lento o tirones extremadamente rápidos, lo que puede dañar las piezas internas.
- **Lubricación y mantenimiento:** Lubrique el pistón, las conexiones, la base y el dispositivo de bombeo con aceite ligero; lubrique también los rodamientos de las ruedas y los ejes.
- **Inspección visual:** Examine si hay soldaduras agrietadas, deformaciones, piezas sueltas o faltantes, así como pérdida de aceite hidráulico.
- **Carga extraordinaria:** Si el gato ha estado sujeto a una carga anormal o impacto, retírelo de servicio y hágalo comprobar por un representante de servicio al cliente antes del siguiente uso.
- **Limpieza:** Limpie todas las superficies y mantenga todas las etiquetas y advertencias bien legibles.
- **Nivel de aceite:** Compruebe el nivel de aceite del pistón.
- **Protección contra la corrosión:** Compruebe cada tres meses si hay signos de óxido o corrosión. Limpie si es necesario y pase un paño aceitado. Cuando el gato no esté en uso, mantenga la base y el pistón siempre completamente bajados.
- **Almacenamiento:** Almacene siempre su gato en posición completamente bajada, ya que esto protege mejor las áreas críticas contra la corrosión excesiva.
- **Fluidos:** No utilice líquidos de frenos o transmisión ni aceites de motor normales, ya que pueden dañar las juntas. ¡Compre y utilice siempre el aceite hidráulico previsto para el gato!
- **Vida útil:** La vida útil del gato depende del grado de uso y del cumplimiento de las instrucciones en el manual de usuario (el cumplimiento de estas directrices optimiza la vida útil del dispositivo).
- **Defectos:** Si el gato está defectuoso, debe retirarse de servicio y marcarse claramente como "defectuoso / no utilizar".

- **Eliminación:** Cuando el gato se retira definitivamente de servicio, deje escurrir el aceite y deséchelo en un punto de recogida de residuos autorizado. Los demás componentes del gato deben eliminarse respetando las normas locales de eliminación.

COMPROBAR EL NIVEL DE ACEITE

1. **Retraer pistón:** Gire la válvula de alivio en sentido contrario a las agujas del reloj para que el pistón pueda retraerse completamente. Es posible que deba aplicar fuerza sobre la base para bajarla.
2. **Comprobar nivel:** Con el gato en posición recta, retire el tapón de llenado de aceite. El aceite debe estar lleno hasta la parte inferior de la abertura de llenado. Si no es así, rellene. No sobrellene. Utilice siempre aceite hidráulico nuevo y limpio tipo HL o HM con viscosidad cinemática ISO grado 30 cST a 40° o viscosidad Engler de 3 a 50° para el gato.
3. **Cerrar:** Vuelva a colocar el tapón de llenado.
4. **Prueba de funcionamiento:** Compruebe el funcionamiento del gato.
5. **Purgar:** Si es necesario, purgue el aire del sistema.

SOLUCIÓN DE PROBLEMAS (Paso a paso)

Para realizar la descarga de sobrepresión del sistema hidráulico:

- Gire el mango del gato en el sentido de las agujas del reloj para cerrar la válvula de alivio.
- Inserte el mango en el manguito y bombee el gato hasta la altura máxima.

Para purgar el sistema hidráulico:

- Gire el mango del gato en sentido contrario a las agujas del reloj para abrir la válvula de alivio.
- Retire el tornillo de cierre de aceite del cilindro.
- Accione el mango rápida y repetidamente hasta el tope.
- Vuelva a atornillar el tornillo de cierre de aceite en el cilindro. El gato ya puede ponerse en funcionamiento.

Problema	Causa posible	Acción
El gato no se eleva a la altura total.	Nivel de aceite bajo.	Verificar nível de óleo
El gato no mantiene la carga constantemente.	La válvula de alivio no cierra. Aceite hidráulico sucio. Válvulas de bomba con fugas. Pistón de cilindro atascado.	Llamar al servicio al cliente.
El brazo de elevación no baja.	Pistón de cilindro atascado. Piezas desgastadas. Daño interno. Resorte de retorno roto o desenganchado. Conexión del brazo de elevación doblada o atascada.	Llamar al servicio al cliente.
El gato se siente "esponjoso" al elevar.	Aire en la válvula hidráulica.	Purgar el aire del sistema (ver arriba).

REPARACIONES

Si un gato hidráulico está dañado o desgastado de alguna manera, funciona de forma anormal o ha estado sujeto a una carga anormal, DEBE RETIRARSE DE SERVICIO HASTA QUE SE REPARE. Los propietarios y/o usuarios deben saber que la reparación del gato requiere conocimientos especializados e instalaciones especiales. Solo deben utilizarse piezas, señales y etiquetas aprobadas por la fábrica en este gato. Póngase en contacto con el departamento de servicio al cliente.

Portugues

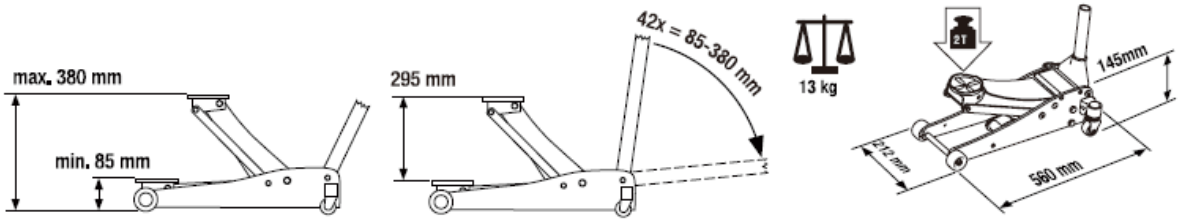
ADVERTÊNCIA

Leia, estude e compreenda todas as advertências e instruções de operação antes de operar este equipamento! Não sobrecarregue este macaco acima da sua capacidade nominal. Este macaco deve ser utilizado apenas em superfícies rígidas e niveladas que possam suportar a carga. O uso em superfícies que não sejam rígidas e niveladas pode causar instabilidade do macaco e possível queda da carga. Este é apenas um dispositivo de elevação. Imediatamente após elevar, apoie o veículo com suportes de elevação ou cavaletes testados. Não fique debaixo do veículo nem permita que ninguém o faça até que esteja apoiado por suportes de elevação. Não mova ou manobre o veículo enquanto estiver apoiado nos suportes. Eleve apenas nas áreas especificadas pelo fabricante do veículo. Centralize a carga sobre a base antes de elevar. Não devem ser feitas modificações no macaco. O descumprimento destas advertências pode resultar em ferimentos pessoais e danos materiais. A válvula de sobrepressão foi ajustada e selada de fábrica. Nunca ajuste a válvula de sobrepressão; caso contrário, a garantia será anulada. Entre em contato com o atendimento ao cliente para que a válvula de sobrepressão seja ajustada para um limite de 2 toneladas. É proibido utilizar o macaco para elevar pessoas. A eletricidade estática é um fenómeno físico que pode afetar negativamente o funcionamento do macaco. Portanto, o utilizador deve garantir que as peças móveis do macaco sejam mantidas limpas. É proibido elevar ou segurar uma carga se estiver exposta a ventos fortes. A rotulagem deve permanecer no seu estado original.

Não utilize o macaco tipo jacaré: sob condições difíceis (p. ex., clima muito frio ou quente, sob influência de forte radiação magnética) e circunstâncias semelhantes; ao manusear substâncias explosivas, minas e materiais semelhantes; para elevar cargas inadequadas que contenham, entre outros, os seguintes materiais: metal fundido, ácido, material radioativo ou mercadorias soltas que não estejam firmemente unidas e materiais semelhantes; em contacto com alimentos e materiais semelhantes; em navios e situações semelhantes.

Devido aos possíveis perigos relacionados com o uso incorreto de equipamentos deste tipo, não devem ser feitas modificações no produto sem a autorização por escrito da KRAFTWERK como distribuidor.

ESPECIFICAÇÕES



TRABALHO

Manutenção e rotulagem: O proprietário ou utilizador é responsável pela manutenção. Deve conservar todos os rótulos e sinais de advertência e manter o dispositivo em boas condições de funcionamento. Se o proprietário e/ou o utilizador não falarem alemão fluentemente, o comprador/proprietário ou titular deve ler-lhe as instruções do produto e de segurança e discuti-las no seu idioma nativo; o utilizador deve compreender todo o conteúdo.

Teste de segurança: As instruções de segurança devem ser lidas e compreendidas antes do uso. Verifique o macaco antes de usá-lo de acordo com o manual de instruções.

Documentação: O proprietário e/ou o utilizador devem ler atentamente todas as advertências do rótulo do produto, as instruções de operação e manutenção, e o manual de instruções deste dispositivo. Estas instruções do produto devem ser guardadas para futuras consultas.

Equipamento de Proteção Individual (EPI): Para utilizar o macaco, forneça o equipamento de proteção individual necessário (calçado de segurança, preferencialmente resistente a materiais derivados do petróleo, luvas de proteção, etc.).

Manuseio de cargas: Se as cargas resultantes forem maiores do que o permitido pelos valores, estas cargas devem ser reduzidas com a ajuda de pessoas adicionais.

Diretrizes de segurança em operação: O utilizador deve trabalhar de acordo com o manual de instruções. O utilizador deve ser capaz de vigiar o macaco e a carga durante a operação. Não é permitido trabalhar debaixo da carga elevada até que esteja assegurada com meios adequados (cavaletes).

Elevar o veículo:

- **Superfície:** O macaco e o veículo devem estar sobre uma superfície reta.
- **Segurança:** Puxe sempre o travão de mão e bloqueie as rodas.
- **Pontos de apoio:** Consulte os pontos de apoio do macaco no manual do veículo e coloque o macaco sob o ponto de elevação prescrito.
- **Fechar a válvula:** Gire a válvula de alívio no sentido horário até a posição fechada. NÃO APERTE DEMAIS!
- **Elevar:** Para elevar o veículo até a altura desejada, insira a barra de manobra no suporte e bombeie para cima e para baixo.
- **Apoiar:** Coloque os suportes de elevação debaixo do veículo nos pontos recomendados pelo fabricante do veículo. Não entre debaixo do veículo sem os suportes de elevação. Os macacos não foram concebidos para segurar cargas pesadas durante muito tempo.
- **Baixar sobre os suportes:** Gire a válvula de alívio LENTAMENTE no sentido anti-horário para baixar a carga sobre os suportes de elevação.

Baixar o veículo:

- **Fechar a válvula:** Gire a válvula de alívio no sentido horário até a posição fechada.
- **Elevar dos suportes:** Bombeie com a barra de manobra para elevar o veículo dos suportes.
- **Retirar suportes:** Retire os suportes de elevação. Não fique debaixo do veículo ao baixá-lo e não permita que uma segunda pessoa o faça.
- **Descida completa:** Gire a válvula de alívio LENTAMENTE no sentido anti-horário para baixar o veículo ao solo.

INSPEÇÃO

Inspeção visual antes do uso: Antes de cada uso, deve ser realizada uma inspeção visual para detetar condições anormais, como soldaduras rachadas, fugas e peças danificadas, soltas ou em falta.

Outros testes: Devem ser realizados outros testes de acordo com o manual de instruções do produto.

Teste extraordinário: O dispositivo deve ser verificado imediatamente se houver suspeita de ter sido exposto a uma carga anormal ou impacto. Recomenda-se que esta inspeção seja realizada por uma oficina de reparação autorizada do fabricante ou fornecedor.

Inspeção anual: Recomenda-se realizar uma inspeção anual do produto por uma oficina autorizada pelo fabricante ou fornecedor e substituir todas as peças defeituosas, autocolantes, etiquetas de segurança ou sinais pelas peças especificadas.

ARMAZENAMENTO

Este macaco deve ser armazenado num local seco sobre uma superfície plana.

SOLUÇÃO DE PROBLEMAS

Sintomas	Causas possíveis	Solução
O macaco não segura a carga.	1. Válvula de drenagem não fechada hermeticamente. 2. Nível de óleo baixo. 3. Peças internas defeituosas ou desgastadas. 4. A carga excede o limite máximo permitido.	1. Fechar válvula de drenagem. 2. Verificar e reabastecer óleo. Siga as instruções em "Verificar e reabastecer óleo". 3. Pare o uso e entre em contato com um centro de reparação local. 4. Utilize um macaco de maior capacidade.
O macaco não consegue segurar a carga.	1. A válvula não está firmemente fechada. 2. Mau funcionamento do conjunto.	1. Descarregue a válvula. 2. Não utilize mais o dispositivo e entre em contato com um centro de reparação local.
O macaco não desce à altura mínima ou não permanece na posição baixa.	1. Inclusão de ar no sistema. 2. Depósito de óleo sobrecarregado.	1. Purgue o sistema. Siga as instruções em "Purga" acima. 2. Verifique o nível de óleo e assegure-o. Siga a secção "Verificar e reabastecer óleo".
O macaco não eleva à altura máxima.	1. Nível de óleo baixo.	1. Verifique o nível de óleo e assegure-o. Siga as instruções em "Verificar e reabastecer óleo" acima.
O macaco não funciona corretamente após tentativa de solução.	1. Falha interna ou dano estrutural.	1. Pare a operação e entre em contato com uma oficina de reparação autorizada.

TESTE

O dispositivo é mantido de acordo com as instruções do produto. Não devem ser feitas modificações neste dispositivo.

- **Teste visual:** Antes de usar, verificar visualmente o macaco para ver condições anormais como soldaduras rachadas, danos, deformação, desgaste, peças soltas ou em falta, ou perda de óleo hidráulico.
- **Diretrizes:** Os testes devem ser realizados de acordo com este manual.

- **Teste extraordinário:** O dispositivo deve ser testado imediatamente se o macaco tiver sido sujeito a uma carga anormal ou impacto. Recomenda-se que este teste seja realizado por um representante de serviço ao cliente autorizado antes do uso.

MANUTENÇÃO

- **Intervalo de manutenção:** Recomenda-se uma manutenção mensal. A lubrificação dos macacos é extremamente importante, pois suportam cargas pesadas. Qualquer restrição por sujidade, ferrugem, etc., pode causar um movimento lento ou solavancos extremamente rápidos, o que pode danificar as peças internas.
- **Lubrificação e manutenção:** Lubrifique o pistão, as conexões, a base e o dispositivo de bombeamento com óleo leve; lubrifique também os rolamentos das rodas e os eixos.
- **Inspeção visual:** Examine se há soldaduras rachadas, deformações, peças soltas ou em falta, bem como perda de óleo hidráulico.
- **Carga extraordinária:** Se o macaco tiver sido sujeito a uma carga anormal ou impacto, retire-o de serviço e mande verificar por um representante de serviço ao cliente antes do uso seguinte.
- **Limpeza:** Limpe todas as superfícies e mantenha todos os rótulos e advertências bem legíveis.
- **Nível de óleo:** Verifique o nível de óleo do pistão.
- **Proteção contra a corrosão:** Verifique a cada três meses se há sinais de ferrugem ou corrosão. Limpe se necessário e passe um pano oleado. Quando o macaco não estiver em uso, mantenha a base e o pistão sempre completamente baixados.
- **Armazenamento:** Armazene sempre o seu macaco em posição completamente baixada, pois isto protege melhor as áreas críticas contra a corrosão excessiva.
- **Fluidos:** Não utilize líquidos de travões ou transmissão nem óleos de motor comuns, pois podem danificar os vedantes. Compre e utilize sempre o óleo hidráulico previsto para o macaco!
- **Vida útil:** A vida útil do macaco depende do grau de uso e do cumprimento das instruções no manual do utilizador (o cumprimento destas diretrizes otimiza a vida útil do dispositivo).
- **Defeitos:** Se o macaco estiver defeituoso, deve ser retirado de serviço e marcado claramente como "defeituoso / não utilizar".
- **Eliminação:** Quando o macaco é retirado definitivamente de serviço, deixe escorrer o óleo e descarte-o num ponto de recolha de resíduos autorizado. Os outros componentes do macaco devem ser eliminados respeitando as normas locais de eliminação.
-

VERIFICAR O NÍVEL DE ÓLEO

1. **Retrair pistão:** Gire a válvula de alívio no sentido anti-horário para que o pistão possa retrair completamente. Pode ser necessário aplicar força sobre a base para baixá-la.

2. **Verificar nível:** Com o macaco em posição reta, retire o tampão de enchimento de óleo. O óleo deve estar cheio até a parte inferior da abertura de enchimento. Se não estiver, reabasteça. Não sobrecarregue. Utilize sempre óleo hidráulico novo e limpo tipo HL ou HM com viscosidade cinemática ISO grau 30 cST a 40° ou viscosidade Engler de 3 a 50° para o macaco.
3. **Fechar:** Recoloque o tampão de enchimento.
4. **Teste de funcionamento:** Verifique o funcionamento do macaco.
5. **Purgar:** Se necessário, purgue o ar do sistema.
6.

SOLUÇÃO DE PROBLEMAS (Passo a passo)

Para realizar a descarga de sobrepressão do sistema hidráulico:

- Gire o cabo do macaco no sentido horário para fechar a válvula de alívio.
- Insira o cabo na manga e bombeie o macaco até a altura máxima.

Para purgar o sistema hidráulico:

- Gire o cabo do macaco no sentido anti-horário para abrir a válvula de alívio.
- Retire o parafuso de fecho de óleo do cilindro.
- Acione o cabo rápida e repetidamente até o fim.
- Volte a atarraxar o parafuso de fecho de óleo no cilindro. O macaco já pode ser colocado em funcionamento.

Problema	Causa possível	Ação
O macaco não eleva à altura total.	Nível de óleo baixo.	Verificar nível de óleo, reabastecer óleo hidráulico se necessário.
O macaco não mantém a carga constantemente.	A válvula de alívio não fecha. Óleo hidráulico sujo. Válvulas de bomba com fugas. Pistão de cilindro preso.	Chamar o serviço ao cliente.
O braço de elevação não baixa.	Pistão de cilindro preso. Peças desgastadas. Dano interno. Mola de retorno partida ou desengatada. Conexão do braço de elevação dobrada ou presa.	Chamar o serviço ao cliente.
O macaco parece "esponjoso" ao elevar.	Ar na válvula hidráulica.	Purgar o ar do sistema (ver acima).

REPARAÇÕES

Se um macaco hidráulico estiver danificado ou desgastado de alguma forma, funcionar de forma anormal ou tiver sido sujeito a uma carga anormal, DEVE SER RETIRADO DE SERVIÇO ATÉ QUE SEJA REPARADO. Os proprietários e/ou utilizadores devem saber que a reparação do macaco requer conhecimentos especializados e instalações especiais. Apenas devem ser utilizadas peças, sinais e etiquetas aprovados pela fábrica neste macaco. Entre em contato com o departamento de serviço ao cliente.

Italiano

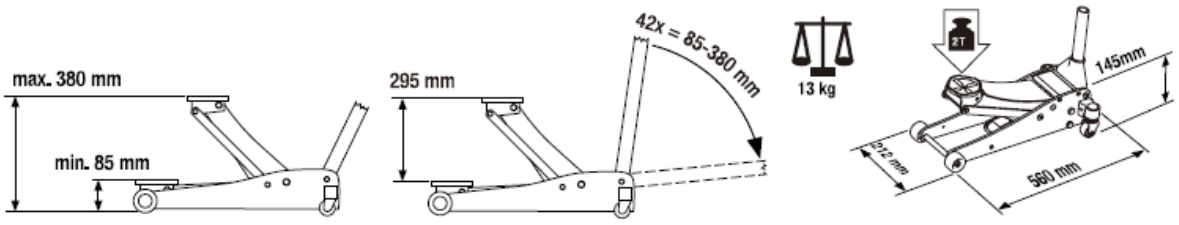
AVVERTENZA

Leggere, studiare e comprendere tutte le avvertenze e le istruzioni operative prima di utilizzare questa attrezzatura! Non sovraccaricare il cric oltre la sua capacità nominale. Utilizzare il cric solo su superfici rigide e livellate in grado di sostenere il carico. L'uso su superfici non rigide o non livellate può causare l'instabilità del cric e la possibile caduta del carico. Questo è solo un dispositivo di sollevamento. Immediatamente dopo il sollevamento, sostenere il veicolo con supporti di sollevamento o cavalletti testati. Non sostare sotto il veicolo né permettere ad altri di farlo finché non è sostenuto dai supporti di sollevamento. Non spostare o manovrare il veicolo mentre è sostenuto dai supporti. Sollevare solo nelle aree specificate dal produttore del veicolo. Centrare il carico sulla base prima di sollevare. Non apportare modifiche al cric. Il mancato rispetto di queste avvertenze può causare lesioni personali e danni materiali. La valvola di sovrappressione è stata regolata e sigillata in fabbrica. Non regolare mai la valvola di sovrappressione; in caso contrario, la garanzia decade. Contattare il servizio clienti per far regolare la valvola di sovrappressione su un limite di 2 tonnellate. È vietato utilizzare il cric per sollevare persone. L'elettricità statica è un fenomeno fisico che può influire negativamente sul funzionamento del cric. Pertanto, l'utente deve assicurarsi che le parti mobili del cric siano mantenute pulite. È vietato sollevare o sostenere un carico se esposto a forti venti. L'etichettatura deve rimanere nel suo stato originale.

Non utilizzare il cric a carrello: in condizioni difficili (ad es. clima molto freddo o caldo, sotto l'influenza di forti radiazioni magnetiche) e circostanze simili; durante la manipolazione di sostanze esplosive, mine e materiali simili; per sollevare carichi inadeguati contenenti, tra gli altri, i seguenti materiali: metallo fuso, acido, materiale radioattivo o merci sfuse non fissate saldamente e materiali simili; a contatto con alimenti e materiali simili; su navi e situazioni simili.

A causa dei possibili pericoli legati all'uso improprio di attrezzature di questo tipo, non devono essere apportate modifiche al prodotto senza l'autorizzazione scritta di KRAFTWERK in qualità di distributore.

DATI TECNICI



LAVORO

Manutenzione ed etichettatura: Il proprietario o l'utente è responsabile della manutenzione. Deve conservare tutte le etichette e i segnali di avvertimento e mantenere il dispositivo in buone condizioni operative. Se il proprietario e/o l'utente non parlano correntemente il tedesco, l'acquirente/proprietario o titolare deve leggere le istruzioni del prodotto e di sicurezza e discuterle nella loro lingua madre; l'utente deve comprendere l'intero contenuto.

Test di sicurezza: Le istruzioni di sicurezza devono essere lette e comprese prima dell'uso. Controllare il cric prima dell'uso secondo il manuale di istruzioni.

Documentazione: Il proprietario e/o l'utente devono leggere attentamente tutte le avvertenze sull'etichetta del prodotto, le istruzioni operative e di manutenzione e il manuale di istruzioni di questo dispositivo. Queste istruzioni del prodotto devono essere conservate per future consultazioni.

Dispositivi di Protezione Individuale (DPI): Per utilizzare il cric, fornire i dispositivi di protezione individuale necessari (calzature di sicurezza, preferibilmente resistenti a materiali derivati dal petrolio, guanti protettivi, ecc.).

Manipolazione dei carichi: Se i carichi risultanti sono superiori a quanto consentito dai valori, tali carichi devono essere ridotti con l'ausilio di persone aggiuntive.

Linee guida di sicurezza in funzione: L'utente deve lavorare secondo il manuale di istruzioni. L'utente deve essere in grado di sorvegliare il cric e il carico durante il funzionamento. Non è consentito lavorare sotto il carico sollevato finché non è fissato con mezzi adeguati (cavalletti).

Sollevamento del veicolo:

- **Superficie:** Il cric e il veicolo devono trovarsi su una superficie piana.
- **Sicurezza:** Tirare sempre il freno a mano e bloccare le ruote.
- **Punti di appoggio:** Consultare i punti di appoggio del cric nel manuale del veicolo e posizionare il cric sotto il punto di sollevamento prescritto.
- **Chiudere la valvola:** Ruotare la valvola di rilascio in senso orario fino alla posizione di chiusura. NON STRINGERE TROPPO!
- **Sollevamento:** Per sollevare il veicolo all'altezza desiderata, inserire la barra di manovra nel supporto e pompare su e giù.
- **Supporto:** Posizionare i supporti di sollevamento sotto il veicolo nei punti raccomandati dal produttore. Non entrare sotto il veicolo senza i supporti di sollevamento. I cric non sono progettati per sostenere carichi pesanti per lungo tempo.
- **Abbassare sui supporti:** Ruotare LENTAMENTE la valvola di rilascio in senso antiorario per abbassare il carico sui supporti di sollevamento.

<u>Abbassamento del veicolo:</u>

- **Chiudere la valvola:** Ruotare la valvola di rilascio in senso orario fino alla posizione di chiusura.
- **Sollevare dai supporti:** Pompare con la barra di manovra per sollevare il veicolo dai supporti.
- **Rimuovere supporti:** Rimuovere i supporti di sollevamento. Non sostare sotto il veicolo durante l'abbassamento e non permettere a una seconda persona di farlo.
- **Discesa completa:** Ruotare LENTAMENTE la valvola di rilascio in senso antiorario per abbassare il veicolo a terra.

ISPEZIONE

Ispezione visiva prima dell'uso: Prima di ogni utilizzo, eseguire un'ispezione visiva per rilevare condizioni anomale, come saldature incrinate, perdite e parti danneggiate, allentate o mancanti.

Altri test: Eseguire altri test in conformità con il manuale di istruzioni del prodotto.

Test straordinario: Il dispositivo deve essere controllato immediatamente se si sospetta che sia stato esposto a un carico anomalo o a un impatto. Si raccomanda che questa ispezione sia eseguita da un'officina di riparazione autorizzata dal produttore o dal fornitore.

Ispezione annuale: Si raccomanda di effettuare un'ispezione annuale del prodotto da parte di un'officina autorizzata dal produttore o dal fornitore e di sostituire tutte le parti difettose, adesivi, etichette di sicurezza o segnali con le parti specificate.

STOCCAGGIO

Questo cric deve essere conservato in un luogo asciutto su una superficie piana.

RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Sintomi	Cause possibili	Soluzione
Il cric non sostiene il carico.	1. Valvola di scarico non chiusa ermeticamente. 2. Livello dell'olio basso. 3. Parti interne difettose o usurate. 4. Il carico supera il limite massimo consentito.	1. Chiudere la valvola di scarico. 2. Controllare e rabboccare l'olio. Seguire le istruzioni sotto "Controllare e rabboccare l'olio". 3. Smettere di usare e contattare un centro di riparazione locale. 4. Utilizzare un cric di maggiore capacità.
Il cric non riesce a sostenere il carico.	1. La valvola non è serrata saldamente. 2. Malfunzionamento dell'insieme.	1. Scaricare la valvola. 2. Non utilizzare più il dispositivo e contattare un centro di riparazione locale.
Il cric non scende all'altezza minima o non rimane in posizione abbassata.	1. Presenza di aria nel sistema. 2. Serbatoio dell'olio troppo pieno..	1. Spurgare il sistema. Seguire le istruzioni sotto "Spurgo" sopra. 2. Controllare il livello dell'olio e assicurarlo. Seguire la sezione "Controllare e rabboccare l'olio".
Il cric non si solleva all'altezza massima.	1. Livello dell'olio basso.	1. Controllare il livello dell'olio e assicurarlo. Seguire le istruzioni sotto "Controllare e rabboccare l'olio" sopra.
Il cric non funziona correttamente dopo il tentativo di soluzione.	1. Guasto interno o danno strutturale.	1. Smettere di operare e contattare un'officina autorizzata.

TEST

Il dispositivo è mantenuto secondo le istruzioni del prodotto. Non apportare modifiche a questo dispositivo.

- **Test visivo:** Prima dell'uso, controllare visivamente il cric per vedere condizioni anomale come saldature incrinate, danni, deformazioni, usura, parti allentate o mancanti o perdita di olio idraulico.

- **Linee guida:** I test devono essere eseguiti in conformità con questo manuale.
- **Test straordinario:** Il dispositivo deve essere testato immediatamente se il cric è stato soggetto a un carico anomalo o a un impatto. Si raccomanda che questo test sia eseguito da un rappresentante autorizzato del servizio clienti prima dell'uso.

MANUTENZIONE

- **Intervallo di manutenzione:** Si raccomanda una manutenzione mensile. La lubrificazione dei cric è estremamente importante, poiché sostengono carichi pesanti. Qualsiasi restrizione dovuta a sporcizia, ruggine, ecc. può causare un movimento lento o sobbalzi estremamente rapidi, che possono danneggiare le parti interne.
- **Lubrificazione e manutenzione:** Lubrificare il pistone, i collegamenti, la base e il dispositivo di pompaggio con olio leggero; lubrificare anche i cuscinetti delle ruote e gli assi.
- **Ispezione visiva:** Esaminare la presenza di saldature incrinate, deformazioni, parti allentate o mancanti, nonché perdite di olio idraulico.
- **Carico straordinario:** Se il cric è stato soggetto a un carico anomalo o a un impatto, ritirarlo dal servizio e farlo controllare da un rappresentante del servizio clienti prima dell'uso successivo.
- **Pulizia:** Pulire tutte le superfici e mantenere tutte le etichette e le avvertenze ben leggibili.
- **Livello dell'olio:** Controllare il livello dell'olio del pistone.
- **Protezione contro la corrosione:** Controllare ogni tre mesi la presenza di segni di ruggine o corrosione. Pulire se necessario e passare un panno oleato. Quando il cric non è in uso, mantenere la base e il pistone sempre completamente abbassati.
- **Stoccaggio:** Conservare sempre il cric in posizione completamente abbassata, poiché ciò protegge meglio le aree critiche dalla corrosione eccessiva.
- **Fluidi:** Non utilizzare liquidi per freni o trasmissione né normali oli motore, poiché possono danneggiare le guarnizioni. Acquistare e utilizzare sempre l'olio idraulico previsto per il cric!
- **Vita utile:** La vita utile del cric dipende dal grado di utilizzo e dal rispetto delle istruzioni nel manuale dell'utente (il rispetto di queste linee guida ottimizza la vita utile del dispositivo).
- **Difetti:** Se il cric è difettoso, deve essere ritirato dal servizio e contrassegnato chiaramente come "difettoso / non utilizzare".
- **Smaltimento:** Quando il cric viene definitivamente ritirato dal servizio, far defluire l'olio e smaltirlo presso un punto di raccolta rifiuti autorizzato. Gli altri componenti del cric devono essere smaltiti nel rispetto delle norme locali.

CONTROLLARE IL LIVELLO DELL'OLIO

1. **Retrarre il pistone:** Ruotare la valvola di rilascio in senso antiorario in modo che il pistone possa retrarsi completamente. Potrebbe essere necessario applicare forza sulla base per abbassarla.

2. **Controllare il livello:** Con il cric in posizione verticale, rimuovere il tappo di riempimento dell'olio. L'olio deve arrivare fino alla parte inferiore dell'apertura di riempimento. In caso contrario, rabboccare. Non sovraccaricare. Utilizzare sempre olio idraulico nuovo e pulito tipo HL o HM con viscosità cinematica ISO grado 30 cST a 40° o viscosità Engler da 3 a 50° per il cric.
3. **Chiudere:** Riposizionare il tappo di riempimento.
4. **Test di funzionamento:** Verificare il funzionamento del cric.
5. **Spurgare:** Se necessario, spurgare l'aria dal sistema.

RISOLUZIONE DEI PROBLEMI (Passo dopo passo)

Per eseguire lo scarico della sovrappressione dal sistema idraulico:

- Ruotare il manico del cric in senso orario per chiudere la valvola di rilascio.
- Inserire il manico nella sede e pompare il cric fino all'altezza massima.

Per spurgare il sistema idraulico:

- Ruotare il manico del cric in senso antiorario per aprire la valvola di rilascio.
- Rimuovere la vite di chiusura dell'olio dal cilindro.
- Azionare il manico rapidamente e ripetutamente fino al fine corsa.
- Riavvitare la vite di chiusura dell'olio nel cilindro. Il cric ora può essere messo in funzione.

Problema	Causa possibile	Azione
Il cric non si solleva all'altezza totale.	Livello dell'olio basso.	Controllare il livello dell'olio, rabboccare olio idraulico se necessario.
Il cric non mantiene il carico costantemente.	La valvola di rilascio non chiude. Olio idraulico sporco. Valvole della pompa con perdite. Pistone del cilindro bloccato.	Chiamare il servizio clienti.
Il braccio di sollevamento non scende.	Pistone del cilindro bloccato. Parti usurate. Danno interno. Molla di ritorno rotta o sganciata. Collegamento del braccio di sollevamento piegato o bloccato.	Chiamare il servizio clienti.
Il cric sembra "spugnoso" durante il sollevamento.	Aria nella valvola idraulica.	Spurgare l'aria dal sistema (vedi sopra).

RIPARAZIONI

Se un cric idraulico è danneggiato o usurato in qualsiasi modo, funziona in modo anomalo o è stato soggetto a un carico anomalo, DEVE ESSERE RITIRATO DAL SERVIZIO FINCHÉ NON VIENE RIPARATO. I proprietari e/o gli utenti devono essere consapevoli che la riparazione del cric richiede conoscenze specialistiche e impianti speciali. Su questo cric devono essere utilizzate solo parti, segnali ed etichette approvati dalla fabbrica. Contattare il dipartimento del servizio clienti.

Kundendienst / SAV / Customer Services / Servicio Tecnico / Servico Técnico / Centro Assistenza

DE: Kontaktieren Sie Ihren lokalen Importeur oder Ihre Verkaufsstelle für Ihre nächste Kundendienststelle. Sie finden unsere Partner unter:

FR: Contactez votre importateur local ou votre commerçant spécialisé pour obtenir l'adresse de SAV plus proche de chez vous. Vous trouverez nos partenaires sur

EN: Contact your local importer or specialized dealer to obtain the address of your service department. You can find our partners at

ES: Contacte con su proveedor o distribuidor especializado para obtener la dirección de un servicio técnico autorizado. Se pueden encontrar nuestros importadores en

PT: Contactar o seu distribuidor para indicar o serviço técnico autorizado. Pode encontrar os importadores em

IT: Contattate il distributore nazionale per avere l'indirizzo del centro assistenza. Trova ogni riferimento dei nostri partner sul sito

www.kraftwerktools.com

GARANTIE / GUARANTEE / GARANTIE
GARANTIA / GARANTIA / GARANZIA

Ab Datum Kaufbeleg / From date of purchase receipt / A partir de la date de la quittance
A partir de la fecha de compra / A partir da data de compra / Da data ricevuta

2 JAHR / YEARS / ANS
2 AÑOS / ANOS / ANNI
GARANTIE / GUARANTEE / GARANTIE
GARANTIA / GARANTIA / GARANZIA

auf Material- oder Fabrikationsfehler
on material- or production-defects
pour défauts de matériels ou fabrication
para defectos de material y de fabricación
para defeitos de material ou de fabrico
per difetti di materiale o produzione

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARATION OF CONFORMITY
DECLARATION DE CONFORMITÉ
DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD
DECLARAÇÃO DE CONFORMDADE
DICHIARAZIONE DI CONFORMITÁ

Modell / Model / Modèle / Modelo / Modelo / Modello: **38110**

Hydraulischer Rangierwagenheber
Cric rouleur hydraulique
Hydraulic trolley jack
Gato hidráulico
Macaco de rodas hidráulico
Sollevatore a carrello idraulico

KRAFTWERK Sàrl, 25 rue due Stade, F-67870 Bischoffsheim

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das angeführte Produkt auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en) oder normativen Dokument(en) übereinstimmt:

declares under sole responsibility that the product to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s):

declare sous la seule responsabilite que le produit auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s) :

declara bajo su única responsabilidad que el producto al que se refiere esta declaración es conforme a la siguiente norma(s) u otro(s) documento(s) normativo(s):

declara sob única responsabilidade que o produto a que se refere esta declaração está em conformidade com o padrão seguinte(s) ou outro(s) documento(s) normativo(s):

dichiara sotto la propria responsabilità che il prodotto a cui si riferisce la presente dichiarazione è conforme alle seguenti norme o altri documenti normativi:

EN 1494/A1:2008 , *AfPS GS 2019:01 PAK*

gemäss den Bestimmungen der Richtlinie(n),
following the provisions of Directive(s),
conformement aux dispositions de(s) directive(s)
siguiendo las disposiciones de la Directiva (s)
segundo as disposições da directiva (s)
secondo le disposizioni delle direttive

Serie / Prod.	
Date / Prod.	

Maschinenrichtlinie / Machinery Directive / Directive de machine /
Directiva para Máquinas / Directiva maquina / Direttiva Macchine:

Certificate of Conformity Regulation (EU) 2023/1230 Machinery

KRAFTWERK®

FAVORITE TOOLS SINCE 1979

KRAFTWERK Group AG
Mettlenbachstrasse 23
8617 Mönchaltorf
Switzerland
Tel. +41-44 949 40 50

KRAFTWERK Sarl.
25, rue du Stade
F - 67870 Bischoffsheim
France
Tel. +33-388 48 64 50

KRAFTWERK Deutschland GmbH
Gewerbegebiet Süd 4
D-39443 Stassfurt
Deutschland
Tel.+49 (0)40 855 99 76 0

www.kraftwerktools.com